

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde ein Skabiesbefall (Krätze) festgestellt.

Es ist dringend notwendig, dass sich die ganze Familie (unabhängig davon, ob die Symptome vorliegen oder nicht) gleichzeitig behandeln lässt.

Die Übertragung erfolgt durch langen direkten Hautkontakt über mehrere Minuten (Schlafen in einem Bett, Körperpflege von Pflegebedürftigen oder Geschlechtsverkehr). Dementsprechend sind kurze Kontakte wie z.B. Händeschütteln, Begrüßungsküsse oder Umarmungen bei normaler Skabies in der Regel ohne Risiko.

Die Behandlung erfolgt in der Regel mit einer Ivermectin 5% Creme, die 8-12 Stunden einwirken muss. Daher ist die Anwendung vor dem Zubettgehen empfehlenswert. Am nächsten Morgen wird die Creme dann abgeduscht. Gelegentlich wird eine zweite Behandlung nach 10 Tagen empfohlen.

Die Haut muss gut mit der Creme benetzt sein. Denken Sie dran, dass alle Körperstellen mit Ausnahme des Gesichtes und der behaarten Kopfhaut eingecremt werden müssen. Achtung! Bei Kindern unter 4 Jahren werden nur Hautpartien um den Mund und Augen frei gelassen. Nicht vergessen die Nägel zu kürzen und unter den Nägel zu behandeln.

Es ist sehr wichtig, dass die Stellen erneut eingecremt werden müssen, wenn Sie die Creme abgewaschen/abgewischt haben. Z. B. nach Toilettengang und Händewaschen.

In einigen Fällen wird die Krätze auch mit Tabletten behandelt. Die Dosis (Anzahl der Tabletten) richtet sich nach Ihrem Körpergewicht. Bitte nehmen Sie alle Tabletten zusammen ein, am besten gleichzeitig mit der Creme-Anwendung.

Wir empfehlen folgende hygienische Verhaltensweisen nach Krätze-Behandlung:

1. Waschbare Kleidung Bettwäsche, Handtücher (also alles, was Sie in den letzten 7 Tagen benutzt haben) sollten bei mind. 60° gewaschen werden und nach Möglichkeit im Trockner bei 60° getrocknet werden. Andere Gegenstände, die nicht gewaschen werden können, sollten mindestens 4 Tage lang möglichst über Raumtemperatur (d.h. mindestens über 21°C) und vor allem trocken in Plastiksäcken gelagert werden. Auch Blutdruckmanschette, Schuhe, Plüschtiere

u.ä. nicht vergessen! Polstermöbel (auch Kindersitz, Kinderwagen) sollten mit dem Staubsauger gereinigt oder 4 Tage lang nicht benutzt werden.

Alternativ zur Lagerung bei 21 °C können bei gewöhnlicher Skabies möglicherweise kontaminierte textile Gegenstände (z. B. Stofftiere oder Pantoffeln) auch für zwei Stunden bei- 25 °C gelagert werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass handelsübliche Gefriereinrichtungen nur auf -18 °C herunterkühlen und für diese Temperatur keine Daten vorliegen.

2. Kontaktpersonen sollten ebenfalls auf Zeichen einer Skabies untersucht werden. Unabhängig davon, ob Hautveränderungen vorliegen oder nicht, müssen Personen, die mit dem Patienten engeren oder längeren körperlichen Kontakt hatten, im Regelfall also als Mitglieder einer Familie oder Wohngemeinschaft, gleichzeitig behandelt werden.
3. Wir empfehlen eine erneute Behandlung mit Ivermectin Creme über Nacht (mit mindestens 8 stündiger Einwirkzeit) nach ca 10 Tagen.
4. Bei neuen gangartigen Knötchen empfehlen wir eine dermatologische Kontrolluntersuchung.

Wir weisen darauf hin, dass auch nach erfolgreicher Krätze Sanierung der Juckreiz bis zu 8 Wochen andauern kann. Das liegt daran, dass das Immunsystem die Milben bekämpft und sich dadurch ein Ekzem bildet.

In dem Fall sollte noch 1xtgl eine örtliche Therapie des Ekzems mit kortisonhaltigen Cremes bis zur Abheilung der Hautekzeme erfolgen. Die Ärztin entscheidet welche Creme für Sie am besten geeignet ist. Wichtig ist, dass die verordnete Kortisoncreme konsequent bis zum Abklingen der Beschwerden angewandt werden sollte.

Denken Sie bitte daran, dass die Kortisoncreme nicht abrupt abgesetzt werden darf. Wir empfehlen die Anwendungshäufigkeit langsam zu reduzieren. Z.B. 1 bis 2 Wochen lang die Anwendung jeden 2.Tag, danach 2xwöchentlich bis zu 4 Wochen.

Zusätzlich kann der Juckreiz durch eine konsequente rückfettende Hautpflege günstig beeinflusst werden. Wir empfehlen, die Hautpflege zunächst noch zusätzlich zu einer Kortisoncreme durchzuführen und schließlich als alleinige Maßnahme. Hierfür sind sehr gut Pflegecremes mit einem niedrig dosierten Harnstoff (max. 5%) geeignet.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Behandlung!